

JOSE LUIS CARBALLO |

Spanien

4. NAME: JOSE LUIS CARBALLO

Staatsangehörigkeit: Spanien

Jahr des Beginns der Folter/Misshandlung: 2003

E-Mail: jlcb03@gmail.com

2.12.12 Ich werde in Spanien mit gerichteten Energiewaffen gefoltert (elektronische Belästigung). Mein Fall ist ungewöhnlich, da ich am Split-Brain-Syndrom leide. Mein Heimatland führt Experimente mit Hypnose und psychosomatischen Techniken an mir durch, um mein Syndrom zu heilen. Es gibt jedoch eine Lobby, die meine Behandlung mit gerichteten Energiewaffen beeinflusst. Niemand glaubt mir, weil man annimmt, die körperlichen Schmerzen seien ausschließlich psychosomatisch bedingt. Aber bitte glauben Sie mir, ich werde mit gerichteten Energiewaffen belästigt. Sie können mich überall angreifen. Ich war kürzlich in Venedig und habe auch dort Schmerzen verspürt. Ich weiß nicht, wie ich mich vor den Angriffen schützen kann. Bitte senden Sie mir so schnell wie möglich Informationen über sichere Unterkünfte. Ich habe Experimente mit Mu-Metall-Platten durchgeführt, und es scheint, dass elektromagnetische Abschirmung gegen die Schmerzen wirken kann. 5.12.12 Mir geht es nicht gut, und ich bin hilflos. Ich habe den ersten Angriff mit einer gerichteten Energiewaffe im Jahr 2010 bemerkt, aber ich glaube, die Angriffe begannen schon früher. Vor 2010 fühlte ich mich manchmal sehr müde und hatte seltsame körperliche Symptome, aber viel weniger als jetzt. Seit 2010 machen die Stalker Geräusche mit der Waffe an Fenstern und Wänden, und so begann ich, über solche Angriffe nachzudenken. Organisiertes Stalking begann schon früher (2003), und ich glaube, meine Stalker haben mich ab 2004 mit einem Radargerät überwacht. Jedenfalls bin ich ein sehr ungewöhnlicher Fall. Ich habe eine gesplante Gehirnhälfte, und manchmal haben meine Stalker meine andere Gehirnhälfte getäuscht, um sie für sich zu nutzen. Es ist der Traum aller totalitären Psychopathen auf dieser Welt. Sie tun dies in einem demokratischen Land in Europa, mit dem Einverständnis/der Untätigkeit von Regierung und Justiz. Danke für die Informationen. Grüße, 1.5.2013. Ich prangere das an, was uns (TIs) widerfährt, auf meinem Facebook-Account an. Es gibt einige Gruppen von TIs auf Facebook, die Sie sich vielleicht ansehen möchten. Ich bin Abonnent von zwei Gruppen: „Tagebuch eines Gang-Stalking-Opfers“ und „Anti-Gang-Stalking-Netzwerk“. Ich füge dich auf Facebook hinzu. Ich werde dem Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) eine E-Mail schreiben, in der ich meinen Fall schildere und deine Arbeit kommentiere. Das wird etwas dauern, da ich meine Gedanken ordnen und alles schildern muss, was meine Peiniger mir angetan haben. Während ich diese Zeilen schreibe, hupt leider ständig ein Auto in der Nähe meines Hauses (nur um mich zu warnen, dass sie mein iPhone gehackt haben und so meine Gedanken manipulieren). Außerdem muss ich mich beim Schreiben der E-Mail mit meinen Stalkern auseinandersetzen, was es mir zusätzlich erschwert. Viele Grüße.

